



Paul-Moor-Schule Sulingen
Lindenstraße 1a
27232 Sulingen
Leitung Oliver Hachmeier
Telefon 04271 80098-410
o.hachmeier@lebenshilfe-dh.de

Paul-Moor-Schule Diepholz
Am Weizenkamp 5
49356 Diepholz
Leitung Christoph Kamin
Telefon 04271 80098-420
c.kamin@lebenshilfe-dh.de

www.lebenshilfe-dh.de



Kurzkonzept

Paul-Moor-Schule

staatl. anerkannte Tagesbildungsstätte
Sulingen und Diepholz



Lebenshilfe
Grafschaft Diepholz

Kurzkonzept

Leitgedanken.

Unser Denken und Handeln wird geleitet von der Achtung vor der Würde des Menschen. Jeder hat ein Recht auf Individualität und wir nehmen ihn mit seinen unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten an, wir respektieren ihn und bringen ihm Wertschätzung entgegen. Wir unterstützen den Menschen mit und ohne Behinderung auf dem Weg, uneingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Zielsetzung - „Das wollen wir“

Wir geben unseren SchülerInnen Hilfen zur selbstständigen Lebensführung, das heißt in allen Fachbereichen werden Kompetenzen geschult, die es den SchülerInnen möglich machen, später im Alltag, in der Freizeit und bei der Arbeit selber entscheiden und handeln zu können.

Dafür braucht man das Rechnen, Schreiben und Lesen oder man muss wissen, wie man Hilfsmittel einsetzt, wenn man nicht alles rechnen, schreiben oder lesen kann.

Auch die Förderung sozialer Fähigkeiten, wie Freundschaften knüpfen können, sich angemessen verhalten, freie Zeit zu gestalten, gehört in unsere Unterrichtsgestaltung.

Unser Ziel besteht darin, unsere Schüler und Schülerinnen auf dem langen Weg zum Erwachsen werden intensiv zu begleiten und ihnen die Dinge an die Hand zu geben, die später dazu führen, dass sie mit einem möglichst hohen Grad an Selbstständigkeit und Selbstbestimmung am öffentlichen Leben teilhaben können.

Personenkreis/Zielgruppe - „Das sind wir“

Die staatlich anerkannte Tagesbildungsstätte ist - ebenso wie eine Förderschule mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ - ein Lernort, an dem Kinder und Jugendliche mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf mit Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ ihre Schulpflicht absolvieren können.

Ob der sonderpädagogische Förderbedarf vorliegt, ermittelt die Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen durch eine Überprüfung. Für eine Aufnahme in unsere Tagesbildungsstätte müssen die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten der SchülerInnen zustimmen.

Die Klassen setzen sich sehr verschiedenartig zusammen, da eine Aufnahme unabhängig von Art und Schwere der Behinderung erfolgt und die Klassenzuordnung grundsätzlich am jeweiligen Lebensalter der SchülerInnen orientiert ist.

Grundlagen der Arbeit/Personalstruktur - „Das bieten wir“

Die generelle Schulpflicht eines Menschen endet nach zwölf Jahren, so auch bei unseren SchülerInnen. Eine Verlängerung der Schulbesuchszeit ist in begründeten Ausnahmefällen jedoch möglich.

Die Förderung und Betreuung orientiert sich am Kerncurriculum für den Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ des Niedersächsischen Kultusministeriums und erfolgt in Form von Ganztagsbeschulung von Montag bis Freitag. Es werden differenzierte Förderangebote in Form von Klassenunterricht, Kleingruppen und Einzelförderung durchgeführt.

Die SchülerInnen werden mittags mit frisch gekochten Mahlzeiten versorgt. Die Tagesbildungsstätte ist an maximal 30 Tagen pro Jahr geschlossen, außerhalb dieser Schließungstage haben alle SchülerInnen die Möglichkeit, auch während der Regelschulferien nach Anmeldung die Tagesbildungsstätte zu besuchen.

Die Beförderung stellt ein Fahrdienst sicher, der die Schüler morgens abholt und nachmittags wieder nach Hause fährt.